

PRESSEMITTEILUNG

Kiel, 01.12.2023

Mit Bildung gegen prekäre Verhältnisse

An der Volkshochschule Neumünster eröffnet ein Grundbildungszentrum

Am 1. Dezember ist das landesgeförderte Grundbildungszentrum für die kreisfreie Stadt Neumünster feierlich mit Teilnahme des Bildungsministeriums eröffnet worden. In der Stadt ballen sich Herausforderungen: geringe Kaufkraft, hohe private Schulden, hohe Arbeitslosigkeit. Oft gehen diese Probleme mit geringer Bildung einher. Genau dafür soll das neue Grundbildungszentrum Unterstützung anbieten.

„Dies ist ein weiterer wichtiger Schritt, um die Ziele der nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener erreichen zu können. Bund und Länder eint das Ziel, das Grundbildungsniveau zu erhöhen“, sagte Verena Andel, zuständige Referatsleiterin im Bildungsministerium bei der Eröffnung. Fehlende Kompetenzen im Schreiben, Lesen und Rechnen sorgten nicht nur dafür, dass Betroffene von bestimmten Arbeiten und Berufen ausgeschlossen seien, auch die soziale Teilhabe dieser Menschen sei deutlich reduziert. „Umso mehr freut es mich, dass wir hier in Neumünster nun das vierte Grundbildungszentrum in Land eröffnen können“, so Andel. Im Konzept der Schleswig-Holsteiner Grundbildungszentren spielt es eine wichtige Rolle, dass kein fertiger Plan auf alle Orte ausgerollt wird, sondern in jeder Region genau der Ansatz verfolgt wird, der den jeweiligen Bedarfslagen entspricht und auf bestehende Strukturen aufbaut. Mögliche Standorte konnten sich daher mit ihren Ideen bewerben. Die vhs Neumünster wurde von einer Jury ausgewählt und durch das Bildungsministerium bestätigt.

Träger des Gesamtprojekts ist der Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins. Hier laufen die Fäden zusammen, wird für Austausch gesorgt und koordiniert. Die bisherigen Ergebnisse sprechen für sich: Die drei ersten landesgeförderten Grundbildungszentren in Kiel, Lübeck und Itzehoe starteten 2019 mit 330 Kursbelegungen und sind 2022 bei 1.378 Belegungen angelangt bei weiterhin steigender Tendenz. „Es ist wichtig, Menschen an der vhs zu haben, die den expliziten Auftrag haben, Grundbildung zu organisieren – denn die Pflege von Netzwerken, Beratung von Menschen und detaillierte Planung von Angeboten auf unterschiedlichen Niveaustufen sind sehr arbeitsintensiv“, erläutert Verbandsdirektor Karsten Schneider. Das Ergebnis sind an den Grundbildungszentren unterschiedliche Angebote, die allesamt dazu beitragen, Menschen mit Bildung und Kompetenzen auszustatten, um von prekären Verhältnissen hin zu Teilhabe in der Gesellschaft zu kommen, so Schneider.

Die Angebote können bereits an der Volkshochschule Neumünster genutzt werden: Vorbereitung auf den Ersten Allgemeinen Schulabschluss und den Mittleren Schulabschluss, Umgang mit Computer und Handy, Rechnen und Geld, Bewegung und Ernährung, ein Lerncafé und Deutsch als Zweitsprache. Jeder ab 16 Jahren kann teilnehmen – kostenlos. Ansprechpartner ist Erhan Timur Batman, telefonisch unter 04321 7076945 oder persönlich im Kiek in! in der Gartenstraße.

Meldung: 2.958 Zeichen

Förderhinweis

Die Grundbildungszentren in Itzehoe, Kiel, Lübeck und Neumünster werden gefördert durch das Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur; das Grundbildungszentrum in Rendsburg aus kommunalen Mitteln. Hinzu kommen die Regionalstellen

Alphabetisierung, gefördert aus dem Landesprogramm Arbeit 2021–2027 mit Mitteln des Landes Schleswig-Holstein und des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Presseinformation Grundbildung in Schleswig-Holstein:

<https://www.vhs-sh.de/presse/presseinformation-grundbildung-in-schleswig-holstein/>

Kontakt

Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins
Holstenbrücke 7
24103 Kiel

Auskunft:

Dr. Björn Otte, Referent für Kommunikation
Tel.: 0431 97984-26, E-Mail: bo@vhs-sh.de

Adrienne Rausch, Referentin für Grundbildung und
berufliche Bildung, E-Mail: ar@vhs-sh.de
Tel.: 0431 97984-16

Verantwortlich:

Karsten Schneider, Verbandsdirektor
Tel.: 0431 97984-15, E-Mail: ks@vhs-sh.de

Der Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V. ist der Verband der rund 150 schleswig-holsteinischen Volkshochschulen, Heimvolkshochschulen und Bildungsstätten. Der Landesverband mit Sitz in Kiel vertritt seine Mitglieder in politischen Fragen auf Landes- und Bundesebene. Gegründet wurde der Verband 1948.